



Die Universität Innsbruck ist mit 28.000 Studierenden und mehr als 5.500 MitarbeiterInnen die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich und auch ein attraktiver Arbeitgeber.

Wir suchen ab sofort eine:n

Controller/in zur Unterstützung der Abteilungsleitung im Bereich der Leistungsvereinbarung (40 Stunden/Woche)

In dieser interessanten Position unterstützen Sie die Abteilungsleitung im Bereich der Leistungsvereinbarung.

Ihre Kernaufgaben:

- Unterstützung im Bereich der Leistungsvereinbarung mit Schwerpunkt Leistungsvereinbarungsmonitoring
- Monitoring betriebsrelevanter Key Performance Indicators (KPI's)
- Mitarbeit bei der Erlösplanung
- Unterstützungsleistung diverser Controllingagenden der Abteilung

Ihr Profil:

- Einschlägiges Bachelorstudium oder eine kaufmännische Zusatzausbildung über das Maturaniveau hinaus
- Sehr gute Kenntnisse im EDV-Bereich (insbesondere in EXCEL), SAP-Kenntnisse erwünscht
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiches, zukunftsorientiertes und interessantes Aufgabengebiet
- Umfassende Einschulung, laufende Aus- und Weiterbildung
- Sichere und attraktive Rahmenbedingungen
- Gutes Betriebsklima und Angebote für Mitarbeiter/-innen
- Flexibles Arbeitszeitmodell
- Unbefristete Anstellung
- Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Mindestentgelt von brutto € 2.528,80/Monat (14 mal) vorgesehen. Das Entgelt erhöht sich bei Vorliegen einschlägiger Berufserfahrung.
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen>)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen und freuen uns auf Ihre online-Bewerbung bis 1.6.2022

Nähere Informationen und den rechtsverbindlichen Ausschreibungstext finden Sie unter: www.uibk.ac.at/karriere, Chiffre PERS.Abt.- 12622.



Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Der österreichischen Behindertengesetzgebung folgend werden qualifizierte Personen ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.